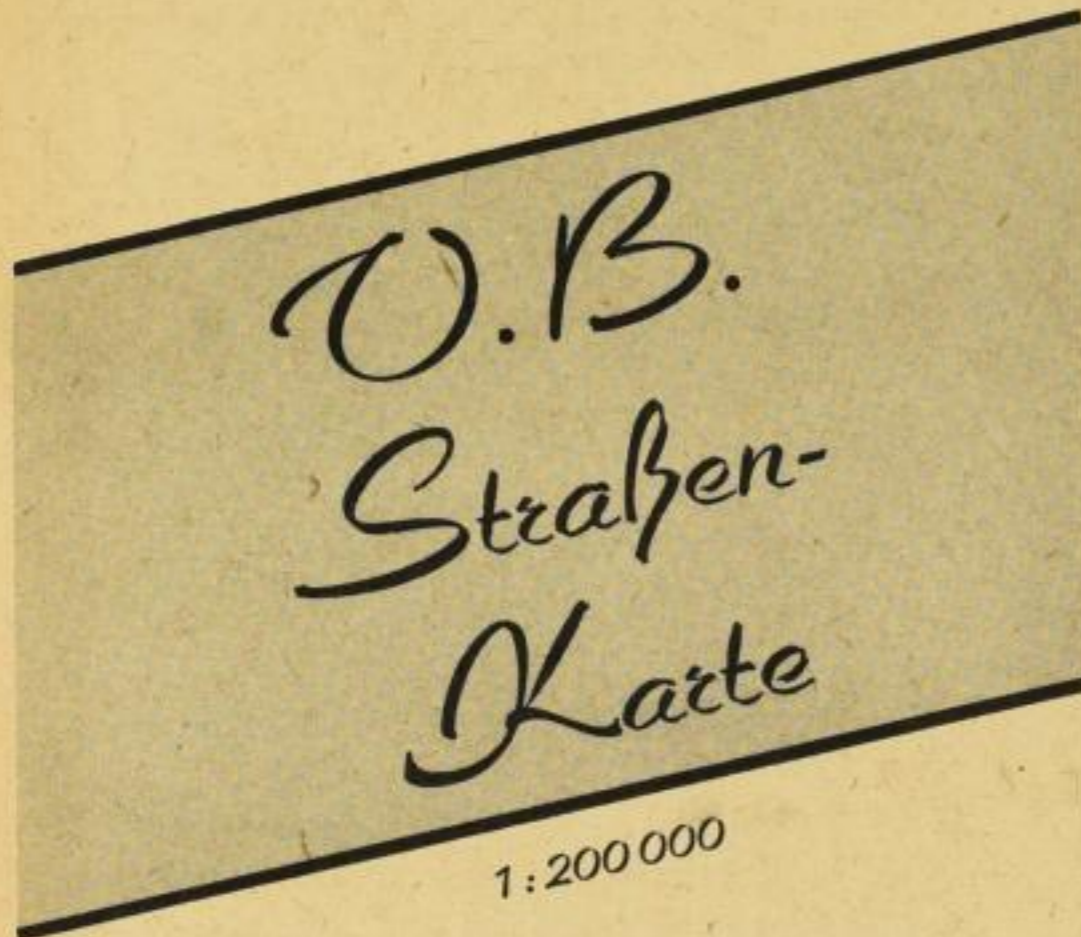




ZENTRALVERLAG DER NSDAP.  
FRZ. EHER NACHF. MÜNCHEN



**39 Einzelkarten über ganz Deutschland**

Übersicht der V. B. Straßenkarten  
Maßstab 1: 200 000

32 Heide	33 Kjelz	34 Rostock	35 Kolberg	36 Stolp	37 Königsbg.	38 Insterburg
28 Bremen	29 Hamburg	30 Wären	31 Strölin			
23 Amsterdam	24 Osnabrück	25 Hannover	26 Berlin	27 Frankfta.O.		
17 Köln	18 Dortmund	19 Kassel	20 Leipzig	21 Dresden	22 Breslau	
10 Trier	11 Frankfta.M.	12 Meiningen	13 Chemnitz	14 Zittau	15 Glatz	16 Beuthen
6 Saarbr.	7 Mannhm.	8 Nürnberg	9 Regensbg.			
3 Stuttgart	4 Augsburg	5 Passau				
99 Bodensee	1 München-Kempten	2 München-Salzburg				

Preis für jedes Blatt RM. 90

1cm der Karte  
= 2 km in der Natur

Die Karten 1, 2, 4, 6, 7, 8, 10, 13, 14, 15  
sind vergriffen.

**Z** Auslieferung in München **Z**  
für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühse & Co.

# Erlebnis- Bücherei

Vom Polareis bis zu den Tropen, von den Tiefen der Weltmeere bis zu den höchsten Gipfeln der Erde führt diese Bücherei, läßt die Großtaten kühner deutscher Forscher miterleben und berichtet von den Schicksalen und Abenteuern tapferer deutscher Männer in allen Erdteilen.

*Heft 39 ist erschienen.*  
*Erster Verkaufstag ist Donnerstag,*  
*der 28. August 1941*

## Im Gluthauch der Sahara

Unter dem blauschwarzen, glitzernden Firmament, umgeben von der lähmenden Stille der Oase und der unermeßlichen Weite der Wüste, liegt der deutsche Forscher Adrian auf der harten Pritsche seines Gefängnisses. Bei Kriegsausbruch ist er aus Togo entwichen; als Araber verkleidet, hat er sich der großen Salzkarawane angeschlossen, um über Libyen in die bedrängte Heimat zu gelangen. Aber er wurde von französischen Spahis entdeckt und als Spion eingesperrt. „Ich will dir helfen!“ flüstert eine Stimme am Gitterfenster. Der Führer der Karawane, ein freundlicher Araberscheich, übertölpelt den Posten, gibt ein schnelles Reitkamel und begleitet den Deutschen auf selten benutztem Karawanenweg mitten in die Wüste hinein. Aber die Flucht wird sogleich entdeckt. Von Spahis verfolgt, gerät Adrian vom Wege ab in die Salzsümpfe von Bilma und wird erneut gefangengesetzt. Aber der Scheich befreit ihn zum zweitenmal. Mutterseelenallein reitet Adrian auf seinem weißen Mehari in die unheimliche Nacht, in das Land des Todes und der Toten hinaus. Drei lange Tage hindurch umbraust ihn der Sandhauch eines Samums, bis er auf vermummte Reiter trifft. Die Tuaregs bewirten ihn mit aller Gastfreundschaft und geleiten ihn an die libysche Grenze, wo er, der Reiter der Sahara, begeistert von der „Weißen Schwadron“ der Italiener empfangen wird.

*In jeder Bücherei jeden Donnerstag*  
*ein neues Heft. Jedes Heft 20 Pf.*



**STEINIGER-VERLAGE BERLIN**

